

statistik.aktuell

Bundestagswahl 2017: der Bundestagswahlkreis 183 – Frankfurt am Main II

Zwei Drittel der Frankfurter Stadtfläche (65,7 %) sowie die Hälfte der Frankfurter Stadtteile deckt der Bundestagswahlkreis 183 ab. Um das Direktmandat bewerben sich im Wahlkreis 183 zehn Kandidatinnen und Kandidaten. Ulrike Nissen (SPD) und Omid

Nouripour (GRÜNE) waren vor vier Jahren bereits angetreten, unterlagen damals aber Erika Steinbach (CDU). Sie kandidiert am 24. September nicht mehr, an ihre Stelle tritt Bettina Wiesmann.

Ergebnisse der Bundestagswahl 2013

Merkmal	Bundestagswahlkreis 183		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	219 357	100,0	414 972	100,0
Wähler/-innen	159 914	72,9	293 489	70,7
gültige Erststimmen	156 977	100,0	287 496	100,0
CDU Steinbach, Erika	57 004	36,3	109 431	38,1
SPD Nissen, Ulrike	47 854	30,5	90 978	31,6
FDP Schnurr, Christoph	5 434	3,5	9 559	3,3
GRÜNE Nouripour, Omid	21 184	13,5	34 059	11,8
DIE LINKE Gehrcke-Reymann, Wolfgang	9 547	6,1	19 827	6,9
AfD Heidkamp, Erich	5 155	3,3	5 155	1,8
Sonstige	10 799	6,8	18 487	6,5
gültige Zweitstimmen	157 013	100,0	287 901	100,0
CDU	53 198	33,9	97 081	33,7
SPD	41 360	26,3	76 466	26,6
FDP	10 979	7,0	20 188	7,0
GRÜNE	24 165	15,4	41 563	14,4
DIE LINKE	12 778	8,1	24 462	8,5
AfD	7 669	4,9	14 652	5,1
Sonstige	6 864	4,4	13 489	4,7

Der Frankfurter Bundestagswahlkreis 183 bei der Bundestagswahl 2017

Bewerber/-innen um das Direktmandat

Bettina Wiesmann (CDU)
 Ulrike Nissen (SPD)
 Omid Nouripour (GRÜNE)
 Monika Christann (DIE LINKE)
 Prof. Dr. Steffen Reichmann (AfD)
 Katharina Schreiner (FDP)
 Sebastian Alscher (PIRATEN)
 Karlheinz Grabmann (FREIE WÄHLER)
 Leonhard Fischer (Die PARTEI)
 Bernadette Leidinger-Beierle (MLPD)

**Bevölkerung im Bundestagswahlkreis 183**

221 979 Menschen lebten am 31. Dezember 2016 mit Hauptwohnung im Wahlkreis 183, besaßen einen deutschen Pass und waren 18 Jahre oder älter. In der sogenannten Wahlbevölkerung ist die Gruppe der 18- bis 24-Jährigen mit 7,9 Prozent gegenüber der Gesamtstadt (8,6 %) unterrepräsentiert. Über zwei Drittel der möglichen Wählerinnen und Wähler sind zwischen 25 und 64 Jahre alt.

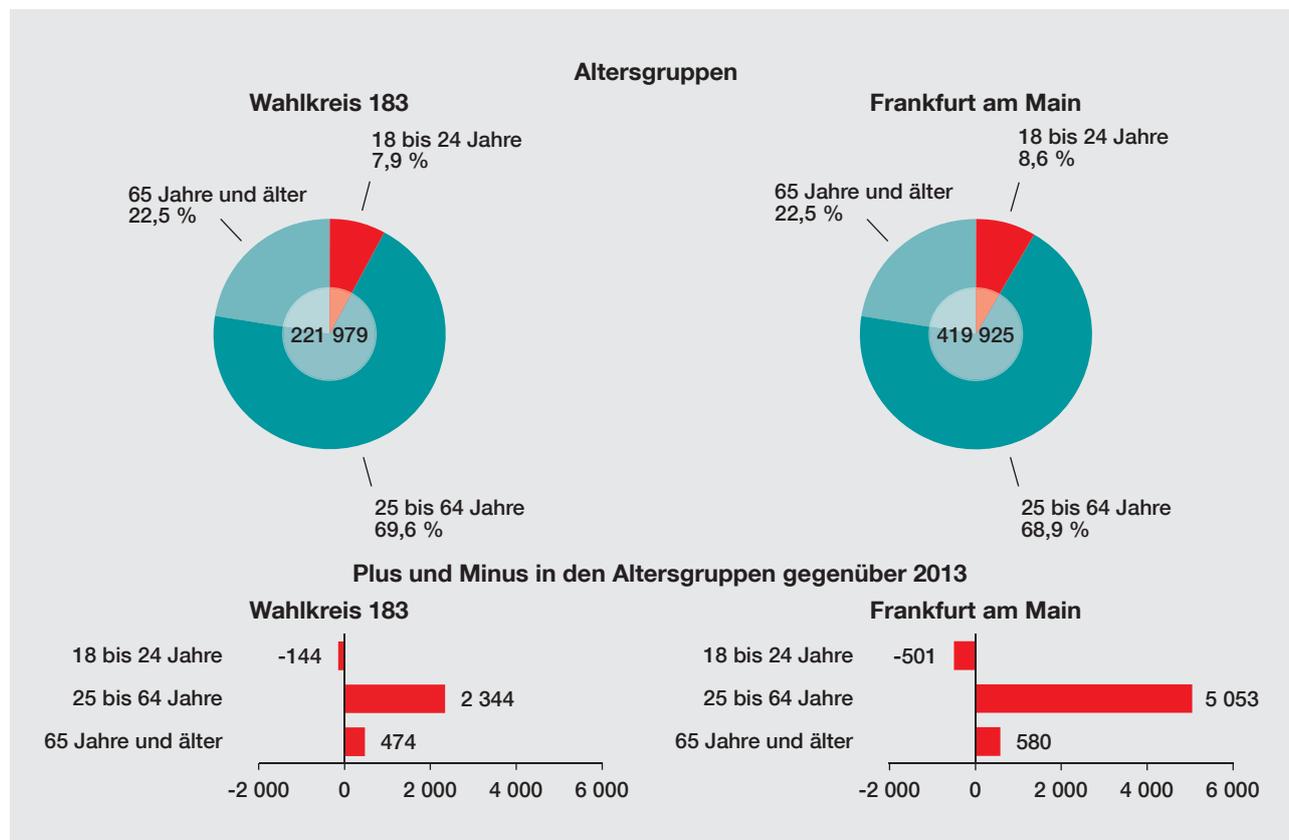
Der Wahlkreis 183 ist mit 22,4 Einwohnerinnen und Einwohnern je Hektar dünner besiedelt als der zweite, westliche Frankfurter Bundestagswahlkreis (42,7 EW/ha), aber auch weniger dicht als die

Stadt insgesamt (29,4 EW/ha). Ein gutes Fünftel der 366 123 hier gemeldeten Menschen sind Deutsche mit einem Migrationshintergrund und ein Viertel besitzt einen ausländischen Pass.

Im städtischen Vergleich: geringere Neubauaktivität und höhere Wohnfläche

Bezogen auf den Wohnungsbestand wird im Wahlkreis 183 weniger gebaut als im städtischen Vergleich. Auf tausend vorhandene Wohnungen kommen 6,8 neu errichtete, gesamtstädtisch sind es 8,6. Dafür steht jeder Einwohnerin bzw. jedem Einwohner etwas mehr Wohnfläche zur Verfügung.

Wahlbevölkerung am 31. Dezember 2016



Merkmal	Bundestagswahlkreis 183		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
deutsche Einwohner/-innen mit Hauptwohnung ab 18 Jahren	221 979	100,0	419 925	100,0
18 bis 24 Jahre	17 577	7,9	36 312	8,6
25 bis 64 Jahre	154 374	69,5	288 992	68,8
65 Jahre und älter	50 028	22,5	94 621	22,5
Wohndauer an der Adresse				
unter 4 Jahre	68 886	31,0	131 642	31,3
4 bis 9 Jahre	51 758	23,3	96 245	22,9
10 Jahre und mehr	101 335	45,7	192 038	45,7

Durchschnittlich sind es 38,5 Quadratmeter pro Kopf und damit 1,4 Quadratmeter mehr als in der Stadt insgesamt.

Ausbildung und Arbeiten

Die Besuchsquote von Kindertageseinrichtungen liegt unter der städtischen. 34 Prozent der bis Zweijährigen besuchen eine Betreuungseinrichtung (Stadt: 36,1 %), bei den Drei- bis Fünfjährigen liegt die Quote bei 86,1 Prozent (Stadt: 91,4 %).

254 771 Menschen sind im Wahlkreis 183 im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 64 Jahren. Von diesen gehen 58,1 Prozent einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach, weitere 6,6 Prozent arbeiten in einem Minijob. Die 100 420 Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe verdienen im Verhältnis zum gesamtstädtischen Wert eher überdurchschnittlich. Gut ein Zehntel der Beschäftigten hat ein Bruttoeinkommen von durchschnittlich weniger als 2 000 Euro pro Monat, ein Drittel kann über mehr als 5 000 Euro monatlich verfügen. Wo

Ausgewählte Strukturdaten 2016

Strukturdaten	Bundestagswahlkreis 183		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Gebiet und Bevölkerung				
Fläche in Hektar	16 309,2	x	24 830,6	x
Einwohner/-innen je Hektar	22,4	x	29,4	x
Einwohner/-innen mit Hauptwohnung	366 123	100,0	729 624	100,0
0 bis 17 Jahre	59 787	16,3	121 150	16,6
65 Jahre und älter	60 055	16,4	115 248	15,8
Durchschnittsalter in Jahren	41,4	x	40,9	x
Deutsche ohne Migrationshintergrund	192 655	52,6	351 834	48,2
Deutsche mit Migrationshintergrund	80 526	22,0	167 644	23,0
Ausländer/-innen	92 942	25,4	210 146	28,8
Haushalte	210 390	100,0	415 172	100,0
Einpersonenhaushalte	115 785	55,0	226 310	54,5
Familien mit Kind/-ern	37 218	17,7	73 876	17,8
durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen je Haushalt	1,81	x	1,82	x
Bauen und Wohnen				
Wohnungen	192 191	100,0	378 472	100,0
in Ein-/Zweifamilienhäusern	24 876	13,0	48 056	12,7
Wohnfläche in m ² je Einwohner/-in	38,5	x	37,1	x
Neubauwohnungen je 1 000 Wohnungen im Bestand	6,8	x	8,6	x
Bildung und Soziales				
Kinder in Kindertageseinrichtungen	19 674	x	41 194	x
Besuch(-quote): Kinder von 0 bis 2 Jahre	3 927	34,0	8 402	36,1
Besuch(-quote): Kinder von 3 bis 5 Jahre	9 290	86,1	19 671	91,4
Übergänge auf weiterführende Schulen	2 564	100,0	5 214	100,0
Übergänge auf Gymnasien	1 408	54,9	2 845	54,6
Übergänge auf integrierte Gesamtschulen	652	25,4	1 354	26,0
Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende	31 256	.	73 768	.
Leistungsberechtigte je 1 000 Einwohner/innen	85	x	101	x
Arbeitsmarkt und Wirtschaft				
erwerbsfähige Personen von 15 bis 64 Jahre	254 771	100,0	510 867	100,0
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	148 140	58,1	293 210	57,4
Minijobber/-innen	16 904	6,6	35 210	6,9
Arbeitslose	11 099	4,4	24 058	4,7
Vollzeitbeschäftigte mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt	100 420	100,0	196 716	100,0
bis 2 000 Euro	11 699	11,7	26 303	13,4
5 001 Euro und mehr	33 547	33,4	61 180	31,1

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation; Haushaltgenerierung; Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes; Hessisches Statistisches Landesamt; Hessisches Kultusministerium; Jugend- und Sozialamt; Bundesagentur für Arbeit; Melderegister

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301

E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de

http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell

Adresse

